



43- Kursbeschreibung „Übersetzung IV“

I. Allgemeine Angaben					
Kurstitel	Übersetzung IV				
Kurscode	DR81				
Kurstunden	Vorlesungsstunden				Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden
	Theoretisch	Praktisch	Training	Seminar	
	3	-	-	-	
Studienjahr und Semester	4. Studienjahr 2. Semester				
Voraussetzungen	Übersetzung I, II und III				
im selben Semester erforderliche Fächer	keine				
Studienprogramm	Germanistik				
Kurssprache	Deutsch/Arabisch				
Studiensystem	Semesterweise				
Beschreibungsverfasser	Dr. Mohammed Al-Nasser				
Akkreditierungsdatum					
II. Kursbeschreibung					
Dieser Kurs ist eine Fortsetzung der Fächer Übersetzung I, II und III und bietet Studierenden des Deutschen in einer interaktiven Vorlesung die Schwierigkeiten und Probleme des Übersetzungsprozesses von komplizierten und Fachtexten, ihre Analyse und Lösungen. Hier üben die Studierenden die Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche und auch das Dolmetschen einfacher Texte. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden die Fertigkeiten des Übersetzens von komplizierten Texten aus der arabischen Sprache ins Deutsche zu verbessern.					
III. Erwartete Lernergebnisse					
(A) Wissen und Verstehen					
Lernergebnisse des Programms			Lernergebnisse des Kurses		
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:			Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		
A3	die Art und Anforderungen der Übersetzung vom Deutschen ins Arabische und umgekehrt zu demonstrieren.		a1	Probleme der fortgeschrittenen Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche zu beschreiben	
			a2	sprachliche Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Arabischen hinsichtlich der komplizierten Texten, wie Texte aus der Zeitungen und der Wissenschaft, beim Übersetzen ins Deutschen zu erklären.	



Das Verbinden von Lernergebnissen mit Lehrstrategien und Bewertungen		
das Verbinden von Kurslernerergebnissen (Wissen und Verstehen) mit Lehrstrategien und Bewertungen		
Wissen und Verstehen	Lehrstrategien	Bewertungsstrategien
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	Interaktive Vorlesungen	Leistungs-tests
a1 Probleme der fortgeschrittenen Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche zu beschreiben		
a2 sprachliche Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Arabischen hinsichtlich der komplizierten Texten, wie Texte aus der Zeitungen und der Wissenschaft, beim Übersetzen ins Deutschen zu erklären.		

(B) intellektuelle Fähigkeiten			
Lernergebnisse des Programms		Lernergebnisse des Kurses	
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	
B3	Die Darstellungsstile der Bedeutungen zwischen dem Deutschen und dem Arabischen zu unterscheiden.	b1	komplizierte arabische Texte zu analysieren
		b2	zwischen den komplizierten arabischen Strukturen und ihren deutschen Äquivalenten zu unterscheiden

das Verbinden von Kurslernerergebnissen (intellektuelle Fertigkeiten) mit Lehrstrategien und Bewertungen		
intellektuelle Fertigkeiten		
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	Lehrstrategien	Bewertungsstrategien
b1 komplizierte arabische Texte zu analysieren	Partner- und Gruppenarbeit, Übungen	Hausaufgaben, Klausuren, Prüfungen, Kursaktivitäten
b2 zwischen den komplizierten arabischen Strukturen und ihren deutschen Äquivalenten zu unterscheiden		



(C) berufliche und praktische Fähigkeiten			
Lernergebnisse des Programms		Lernergebnisse des Kurses	
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	
C4	vom Deutschen ins Arabische und umgekehrt zu übersetzen	c1	komplizierte arabische Texte ins Deutsche zu übersetzen
C5	Deutsch unter Berücksichtigung der sozialen, kulturellen und religiösen Werte und Ideale der deutschsprachigen Gemeinschaften zu verwenden.	c2	bei dem Übersetzen von arabischen Texten die kulturellen gesellschaftlichen Unterschiede zu berücksichtigen.

das Verbinden von Kurslernergebnissen (berufliche und praktische Fähigkeiten) mit Lehrstrategien und Bewertungen			
berufliche und praktische Fähigkeiten			
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Lehrstrategien	Bewertungsstrategien
c1	komplizierte arabische Texte ins Deutsche zu übersetzen	Seminare, Übungen	Prüfungen, Hausaufgaben, Kursaktivitäten Klausuren
c2	bei dem Übersetzen von arabischen Texten die kulturellen gesellschaftlichen Unterschiede zu berücksichtigen.		

(D) allgemeine Fähigkeiten			
Lernergebnisse des Programms		Lernergebnisse des Kurses	
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	
D 2	die moderne Technologie im Sprachbereich anzuwenden und bei der Verbesserung der beruflichen Fertigkeiten bei Lehren und Lernen.	d1	Moderne Technologie zur Erleichterung des Übersetzens ins Deutsche anzuwenden
D 6	die persönliche Verantwortung für seine/ihre Tätigkeiten und Verhalten bei der Arbeit zu übernehmen	d2	Die Ethik des Übersetzungsberufs beim Übersetzen ins Deutsche zu befolgen



das Verbinden von Kurslernergebnissen (allgemeine Fertigkeiten) mit Lehrstrategien und Bewertungen			
Personale Kompetenz			
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Lehrstrategien	Bewertungsstrategien
d1	Moderne Technologie zur Erleichterung des Übersetzens ins Deutsche anzuwenden	Selbstlernen, Gruppenarbeit	Prüfungen, Kursaktivitäten, Hausaufgaben
d2	Die Ethik des Übersetzungsberufs beim Übersetzen ins Deutsche zu befolgen		

IV. Kursinhalte					
a- theoretischer Lehrplan					
Nr.	Themen	Detaillierte Themen	Wochen- zahl	Wochen- Stunden	Lern- ergebnisse
1	1.Thema	internationale Organisationen I	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
2	1.Thema	internationale Organisationen II	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
3	1.Thema	internationale Organisationen III	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
4	1.Thema	internationale Organisationen IV	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
5	2. Thema	Staat und Verfassung I	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
6	2. Thema	Staat und Verfassung II	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
7	2. Thema	Staat und Verfassung III	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
8	3. Thema	Recht und Rechtsprechung I	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
9	3. Thema	Recht und Rechtsprechung II	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
10	3. Thema	Recht und Rechtsprechung III	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
11	4. Thema	Armee und Polizei I	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
12	4. Thema	Armee und Polizei II	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
13	5. Thema	Außenhandel I	1	3	a1, a2, b1, b2,



					c1, c2, d1, d2
14	5. Thema	Außenhandel II	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
Wochen- und Stundenzahl			14	42	

b- praktischer Lehrplan					
keine					

V. Lehrstrategien					
Gruppen- und Partnerarbeit, Selbstlernen, Übungen, Seminare, interaktive Vorlesungen, Klassenaktivitäten, Diskussionen					
Bewertungsmethoden					
Hausaufgaben, Prüfungen, Leistungstests, Kursaktivitäten, Teamarbeit					

VI. Tätigkeiten					
Nr	Tätigkeit	Lernergebnisse	Wochen	Punkte	
1	Hausaufgaben	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2	1-14	15	
2	Kursaktivitäten	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2	1-14	15	
3	Zwischenprüfung	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2	8	20	
4	Abschlussprüfung	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2	Semesterende	50	

VII. Bewertung des Lernens					
Nr	Bewertungs- tätigkeiten	Wochen	Punkte	Prozentzahl der Gesamtpunkte	Lernergebnisse
1.	Hausaufgaben	1-14	15	15%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
2.	Kursaktivitäten	1-14	15	15%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
3.	Zwischenprüfung	8	20	20%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
4.	Abschlussprüfung	Semesterende	50	50%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
Gesamtpunkte			100	100%	-

VIII. Lernressourcen					
Hauptquelle					
<ul style="list-style-type: none"> - Mansour, Mohammed A. (2006): Übersetzung zwischen Theorie und Praxis. Ansätze, Texte und Lexikon islamischer Terminologien. Kairo: Al-Kamal. - Schulz, Eckehard et al (1997): Modernes Arabisch für Fortgeschrittene. Leipzig (u.a.): Langenscheidt. 					
wichtige Quellen					



- محمد عنان (2000): فن الترجمة. الجيزة: الشركة المصرية العالمية.
Elektronische Quellen und Websites
- keine
andere Hilfsmittel
- Lehrerhandapparat

IX. Kursrichtlinien	
Kursteilnahme	Studierende müssen regelmäßig und pünktlich zum Unterricht kommen. Erreicht die Abwesenheit eines Studenten/einer Studentin 15% ohne Angabe von Gründen oder bis zu 25% mit Angabe von Gründen, wird ihm/ihr die Teilnahme an der Abschlussprüfung verweigert.
Verspätung	Laut Universitätsrichtlinien erhalten spät zum Unterricht erscheinende Studierende eine Verwarnung, wenn sie die ersten beiden Male zu spät zum Unterricht kommen. Die Entscheidung über die wiederholte Verspätung der Studenten wird den Lehrern überlassen.
Prüfungsteilnahme und Pünktlichkeit	Verspätete Studierende dürfen an die Prüfungen nach maximal dreißig Minuten teilnehmen. Im Falle einer dringenden Entschuldigung in den Prüfungen gelten die an der Universität Sanaa gültigen Vorschriften.
Aufträge und Projekte	Es ist zu erwarten, dass Studierende ihre Aufgaben rechtzeitig einreichen, wobei die Aufgaben für die erste Semesterhälfte eine Woche vor der Zwischenprüfung eingereicht werden sollten. Aufträge für die zweite Hälfte sind zwei Wochen vor Semesterende einzureichen.
Betrug und Abschreiben bei einer Prüfung	Wenn Studierende während einer Prüfung abschreiben, werden ihnen die Noten von drei Prüfungen als Strafe entzogen, einschließlich der Prüfung, in der sie ihrem Betrug begangen haben.
Plagiat	Durch Plagiate werden die Gedanken oder die Arbeit eines anderen als Ihre eigenen Gedanken dargestellt. Plagiate in Recherchen oder Aufträgen führen daher zur Ablehnung des Auftrages. Jeder Akt des Identitätswechsels von Studierenden in der Prüfung hat die Entlassung beider Studierenden zur Folge.
Andere Richtlinien	Andere Richtlinien und Verfahren werden den Lehrkräften und Prüfungsausschüssen überlassen.

اللجنة الإشرافية:			
م	الاسم	الصفة الوظيفية	التوقيع
1	د/ عباس مطهر	نائب العميد للدراسات العليا	



	نائب عميد مركز التطوير وضمان الجودة	أ.م.د/ أحمد مجاهد	2
	نائب رئيس الجامعة للشئون الأكاديمية	أ.د/ إبراهيم المطاع	3



Kursbeschreibung „Übersetzung IV“

I. Dozentenangaben							
Name		Sprechstunden					
Telefonnr.		Sa.	So.	Mo.	Di.	Mit.	Don.
E-Mail							

II. Allgemeine Angaben über die Veranstaltung					
Kurstitel	Übersetzung IV				
Kurscode	DR81				
Kurstunden	Vorlesungsstunden				Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden
	Theoretisch	Praktisch	Training	Seminar	
	3	-	-	-	3
Studienjahr und Semester	4. Studienjahr, 2. Semester				
Voraussetzungen	Übersetzung I, II und III				
im selben Semester erforderliche Fächer	keine				
Studienprogramm	Germanistik				
Kurssprache	Deutsch/Arabisch				
Studiensystem	Semesterweise				
Unterrichtsform	Interaktive Vorlesungen				
Beschreibungsverfasser	Dr. Mohammed Al-Nasser				
Kursort	Sprachenfakultät				

III. Kursbeschreibung
Dieser Kurs ist eine Fortsetzung der Fächer Übersetzung I, II und III und bietet Studierenden des Deutschen in einer interaktiven Vorlesung die Schwierigkeiten und Probleme des Übersetzungsprozesses von komplizierten und Fachtexten, ihre Analyse und Lösungen. Hier üben die Studierenden die Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche und auch das Dolmetschen einfacher Texte. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden die Fertigkeiten des Übersetzens von komplizierten Texten aus der arabischen Sprache ins Deutsche zu verbessern.

IV. Intendierte Lernergebnisse
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:
1. Probleme der fortgeschrittenen Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche zu beschreiben.
2. sprachliche Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Arabischen hinsichtlich der



- komplizierten Texten, wie Texte aus der Zeitungen und der Wissenschaft, beim Übersetzen ins Deutschen zu erklären
3. komplizierte arabische Texte zu analysieren.
 4. zwischen den komplizierten arabischen Strukturen und ihren deutschen Äquivalenten zu unterscheiden
 5. komplizierte arabische Texte ins Deutsche zu übersetzen.
 6. bei dem Übersetzen von arabischen Texten die kulturellen gesellschaftlichen Unterschiede zu berücksichtigen
 7. Moderne Technologie zur Erleichterung des Übersetzens ins Deutsche anzuwenden.
 8. Die Ethik des Übersetzungsberufs beim Übersetzen ins Deutsche zu befolgen.

V. Kursinhalt

a- theoretischer Lehrplan

Nr.	Kurs-themen	Detaillierte Themen	Wochen	Stunden
1	1.Thema	internationale Organisationen I	1	3
2	1.Thema	internationale Organisationen II	1	3
3	1.Thema	internationale Organisationen III	1	3
4	1.Thema	internationale Organisationen IV	1	3
5	2. Thema	Staat und Verfassung I		
6	2. Thema	Staat und Verfassung II	1	3
7	2. Thema	Staat und Verfassung III	1	3
8	Zwischenprüfung		1	3
9	3. Thema	Recht und Rechtsprechung I	1	3
10	3. Thema	Recht und Rechtsprechung II	1	3
11	3. Thema	Recht und Rechtsprechung III	1	3
12	4. Thema	Armee und Polizei I	1	3
13	4. Thema	Armee und Polizei II	1	3
14	5. Thema	Außenhandel I	1	3
15	5. Thema	Außenhandel II	1	3
16	Abschlussprüfung		1	3
Wochen- und Stundenzahl			16	48

b- praktischer Lehrplan

keine

VI. Lehrstrategien

Gruppen- und Partnerarbeit, Selbstlernen, Übungen, Seminare, interaktive Vorlesungen, Klassenaktivitäten, Diskussionen

Bewertungsmethoden

Hausaufgaben, Prüfungen, Leistungstests, Kursaktivitäten, Teamarbeit



VII. Tätigkeiten und Aufgaben			
Nr.	Tätigkeiten und Aufgaben	Wochen	Punkte
1	Hausaufgaben	1-14	15
2	Kursaktivitäten	1-14	15
3	Zwischenprüfung	8	20
4	Abschlussprüfung	Semesterende	50

VIII. Lernbewertung				
Nr.	Bewertungsthemen	Datum	Punkte	Prozentzahl der Punkte
1	Hausaufgaben	1-14	15	15%
2	Kursaktivitäten	1-14	15	15%
3	Zwischenprüfung	8	20	20%
4	Abschlussprüfung	Semesterende	50	50%
Gesamtpunkte			100	100%

VIII. Lernressourcen	
Hauptquelle	
<ul style="list-style-type: none"> - Mansour, Mohammed A. (2006): Übersetzung zwischen Theorie und Praxis. Ansätze, Texte und Lexikon islamischer Terminologien. Kairo: Al-Kamal. - Schulz, Eckehard et al (1997): Modernes Arabisch für Fortgeschrittene. Leipzig (u.a.): Langenscheidt. 	
wichtige Quellen	
- محمد عنان (2000): فن الترجمة. الجيزة: الشركة المصرية العالمية.	
Elektronische Quellen und Websites	
- keine	
andere Hilfsmittel	
- Lehrerhandapparat	

IX. Kursrichtlinien	
Kursteilnahme	Studierende müssen regelmäßig und pünktlich zum Unterricht kommen. Erreicht die Abwesenheit eines Studenten/einer Studentin 15% ohne Angabe von Gründen oder bis zu 25% mit Angabe von Gründen, wird ihm/ihr die Teilnahme an der Abschlussprüfung verweigert.
Verspätung	Laut Universitätsrichtlinien erhalten spät zum Unterricht erscheinende Studierende eine Verwarnung, wenn sie die ersten beiden Male zu spät zum Unterricht kommen. Die Entscheidung über die wiederholte Verspätung der Studenten wird den Lehrern



	überlassen.
Prüfungsteilnahme und Pünktlichkeit	Verspätete Studierende dürfen an die Prüfungen nach maximal dreißig Minuten teilnehmen. Im Falle einer dringenden Entschuldigung in den Prüfungen gelten die an der Universität Sanaa gültigen Vorschriften.
Aufträge und Projekte	Es ist zu erwarten, dass Studierende ihre Aufgaben rechtzeitig einreichen, wobei die Aufgaben für die erste Semesterhälfte eine Woche vor der Zwischenprüfung eingereicht werden sollten. Aufträge für die zweite Hälfte sind zwei Wochen vor Semesterende einzureichen.
Betrug und Abschreiben bei einer Prüfung	Wenn Studierende während einer Prüfung abschreiben, werden ihnen die Noten von drei Prüfungen als Strafe entzogen, einschließlich der Prüfung, in der sie ihrem Betrug begangen haben.
Plagiat	Durch Plagiate werden die Gedanken oder die Arbeit eines anderen als Ihre eigenen Gedanken dargestellt. Plagiate in Recherchen oder Aufträgen führen daher zur Ablehnung des Auftrages. Jeder Akt des Identitätswechsels von Studierenden in der Prüfung hat die Entlassung beider Studierenden zur Folge.
Andere Richtlinien	Andere Richtlinien und Verfahren werden den Lehrkräften und Prüfungsausschüssen überlassen.

Republic of Yemen
Ministry of Higher Education and
Scientific Research
Sana'a University
Faculty of Languages
Quality Assurance Unit



الجمهورية اليمنية
وزارة التعليم العالي والبحث العلمي
جامعة - صنعاء
كلية اللغات
وحدة ضمان الجودة

رئيس الجامعة
أ.د/ القاسم عباس

عميد مركز التطوير
أ.م.د/ هدى العماد

عميد الكلية
د/ محمد الناصر

نائب العميد لشؤون الجودة
أ.م.د/ عبدالحميد الشجاع

رئيس القسم
د/ علي مكي